


	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Gehegewild Prüfbericht Erzeugung mit Schlachtung			GQ-Version: 07/2018 Seite 1 von 12
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Betrieb/ Balis-Nr.: 09-		

Betrieb:		Eingangsdatum:		
Straße				
PLZ	Ort			
E-Mail:		Telefon:	Telefax:	
Ansprechpartner/in:		Verantwortliche/r:	OST-Nummer: _____	
<input type="checkbox"/> Haltung von Gehegewild (Prüfbereich 1)		<input type="checkbox"/> Schlachtung von Gehegewild (Prüfbereich 2)		
<input type="checkbox"/> Erstkontrolle	<input type="checkbox"/> Folgekontrolle	<input type="checkbox"/> Sonderprüfung		
<input type="checkbox"/> Nachkontrolle	<input type="checkbox"/> Stichprobenkontrolle	<input type="checkbox"/> Kontrolle nicht durchgeführt, weil		
<input type="checkbox"/> Rahmenvereinbarung		<input type="checkbox"/> Kontrollauftrag		
<input type="checkbox"/> Regionalsiegel „GQ-Ammergauer Alpen“		<input type="checkbox"/> Regionalsiegel „GQ-Franken“		
Hiermit wird der Erhalt der GQ-Tafel bestätigt. _____		<input type="checkbox"/> Tafel wurde bei einer vorhergehenden GQ-Kontrolle bereits überreicht		
Datum, Unterschrift Ansprechpartner				


Vom Verantwortlichen im kontrollierten Betrieb auszufüllen:

Ich habe die Kontrolle zur Kenntnis genommen und bestätige hiermit die Angaben im Prüfbericht. Ich verpflichte mich Mängel in Dokumentation und Hygiene unverzüglich, Mängel beim Futtermittelzukauf ab der nächsten Lieferung und bauliche Mängel innerhalb der technischen Möglichkeiten und in Abstimmung mit der zuständigen Behörde abzustellen.

Mängel „C“ und „D“:	Korrekturmaßnahmen und Fristen:

<input type="checkbox"/> Weitere Mängel siehe Bemerkungen		
Kontrolle durchführt von / bis	Unterschrift Auditor/in	Unterschrift Ansprechpartner/in

<input type="checkbox"/> angeschrieben am	<input type="checkbox"/> telefoniert am	<input type="checkbox"/> zertifiziert am
<input type="checkbox"/> Standard I (≥ 90%)	<input type="checkbox"/> Standard II (≥ 80%)	<input type="checkbox"/> Standard III (≥ 70%)
<input type="checkbox"/> Keine Zulassung (< 70%)		


	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Gehegewild Prüfbericht Erzeugung mit Schlachtung			GQ-Version: 07/2018 Seite 2 von 12
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Betrieb/ Balis-Nr.: 09-		

Bestandsgröße Gehegewild:			
Anzahl:			
Weitere Tierproduktion / Art / Zahl			
<input type="checkbox"/> Schweine	<input type="checkbox"/> Rinder	<input type="checkbox"/> Sonstige	
Betriebsgröße:			
LF (ha):	Acker (ha):	Grünland (ha):	Wald (ha):
Teilnahme an anderen Qualitätssicherungssystemen: <input type="checkbox"/>			
Anschrift betreuender Hoftierarzt			
Tiertransport von eigenen Tieren: > 50 km <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein < 50 km <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Angaben zum Futtermiteinsatz			
Eingesetzte Einzelfuttermittel sind ausschließlich landwirtschaftliche Primärprodukte <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Selbstmischer <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Einsatz fahrbarer Mahl- und Mischanlagen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Bei ja → sind diese zertifiziert? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Ereignis- und Krisenmanagement vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Zeichennutzung <input type="checkbox"/> GQ <input type="checkbox"/> anderes System: _____			
Öko-Betrieb <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Nebenerwerbsbetrieb <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Almbetrieb/Pensionsweiden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Ausbildung des Betriebsleiters <input type="checkbox"/> LW-Gehilfenbrief <input type="checkbox"/> LW-Meister <input type="checkbox"/> LW-Techniker <input type="checkbox"/> Dipl.ing.agr. <input type="checkbox"/> Sonstiges			
Angaben zur Vorkontrolle			
Wiederholte D-Mängel <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Bei ja, Mangelbeschreibung:			



Kontrolldatum:	Auditor/in:	Betrieb/ Balis-Nr.: 09-
----------------	-------------	-----------------------------------

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel-Nr.
		A	B	C	D	E	
Prüfbereich 1: Landwirtschaftlicher Betrieb und Haltung von Gehegewild							
A	Allgemeine Anforderungen						
A1	Allgemeine Betriebsdaten / Stammdaten				KO		
A2*	Fristgerechte und wirksame Umsetzung von Korrekturmaßnahmen Korrekturmaßnahmen: _____ _____				KO		
A3	Betrieblicher Zukauf und Wareneingang: Rückverfolgbarkeit von zugekauften Betriebsmitteln, Tieren, etc., die die Gehegewildhaltung betreffen						
A4	Nachweis der Sachkunde (Lehrgang gemäß den Richtlinien für die Haltung von Dam-, Rot- und Sikawild sowie von Muffelwild)				KO		
A5	Herkunftszeichen darf nur für Frischfleisch von gesunden jungen Tieren mit guter Ausprägung der fleischtragenden Körperpartien bis zu einem Alter von 22 Monaten vergeben werden						
A6	Alle GQ-Dokumente mindestens 3 Jahre aufbewahrt						
B	Eigenkontrollen (siehe Checklisten)						
B1*	Dokumentation der durchgeführten Eigenkontrollen die letzten 3 Jahre bearbeitet am: ____/____/____				KO		
B2	Erfüllung der eingeleiteten Maßnahmen bei Abweichungen						
C	Tierbestand – Dokumentation (Herkunft, Rückverfolgbarkeit)						
C1	Bestandsaufzeichnungen / Führung Bestandsregister * eingesehen: von ____ bis ____ anhand: _____				KO		
C2	Für Tiere, die im Programm vermarktet werden, liegen entsprechende Informationen über den Vorbesitzer vor [OST/GQ-Bayern]				KO		
D	Futtermittel						
D1	Zukaufsfuttermittel Hersteller bzw. Lieferanten						
D1.1	Futtermittelbezug * - Dokumentation über Rechnungen / Lieferscheine - Qualitätsgesicherte Einzel- bzw. Mischfuttermittel (bei Abweichungen genaue Beschreibung unter Bemerkungen) eingesehen: von ____ bis ____ anhand: _____ (Hersteller von zugekauften Futtermitteln unter Bemerkungen auflisten!)				KO		
D1.2	Deklaration der Komponenten nach Anteilen absteigend <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein: welcher Hersteller				KO		
D2	Hofeigene Futtermittelmischungen						
D2.1	Neben qualitätsgesicherten Futtermitteln wird nur selbst produziertes Futter verwendet, z.B. eigenes Getreide <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein: welcher Hersteller/Lieferant						
D2.2	Wenn D2.1 Nein: Liegen bei zugekauften, nicht zertifizierten Einzelfuttermitteln Garantieerklärungen des Vorlieferanten oder Produktdatenblätter des Herstellers vor?						

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Gehegewild Prüfbericht Erzeugung mit Schlachtung			GQ-Version: 07/2018 Seite 4 von 12
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Betrieb/ Balis-Nr.: 09-		

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel-Nr.
		A	B	C	D	E	
D3	Allgemeines zur Fütterung						
D3.1	Werden die FM tierartbezogen eingesetzt?				KO		
D3.2	Die Lagerung der FM ist hygienisch einwandfrei (Kreuzkontamination!!)						
D3.3	Sicherheit von Futtermitteln und Sauberkeit von Wasser						
D3.4	Hygiene der Tränken, Ist die zugängliche Wassermenge ausreichend (0,5-2 Liter/Tag/Tier)						
D3.4.1	Ist die Wasserversorgung im Winter sichergestellt, z.B. tägliches Nachfüllen, beheizte Tränken						
D3.4.2	Hygiene der technischen Anlagen für die Futtermittelherstellung						
D3.5	Ernährung in der Vegetationsperiode vorrangig von der Weide						
D3.6	Zufütterung in der vegetationsarmen Zeit bedarfs- und wiederkäuergerecht; z.B. Lecksteine						
D3.7	Verdacht auf überhöhte Gehalte von unerwünschten Stoffen <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/> Ja: Bei Bedarf Probenahme				KO		
D3.8	Es gibt Hinweise auf Fütterung von Tier- / Knochenmehl <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/> Ja: Bei Bedarf Probenahme				KO		



Kontrolldatum:	Auditor/in:	Betrieb/ Balis-Nr.: 09-
----------------	-------------	-----------------------------------

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel-Nr.
		A	B	C	D	E	
D3.9	Es gibt Hinweise auf Fütterung von Speiseabfällen <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/> Ja: Bei Bedarf Probenahme				KO		
D3.10	Einzelfuttermittel gem. Positivliste bzw. Charta				KO		
D3.11	Dokumentation Rationsberechnungen / Mischprotokolle _____ _____						
E	Allgemeiner Tierschutz / Tiergesundheit / Haltung						
E1	Gehegewild wird ganzjährig im Gehege (nicht in Ställen) gehalten				KO		
E2	Gehegegröße, Tierbesatz (Herdengröße, Verteilung männlich/weiblich) und Zaunanlage müssen den Anforderungen der Richtlinie über die Dam- und Rotwildhaltung in der Landwirtschaft in der jeweils geltenden Fassung entsprechen						
E3	Überwachung und Pflege der Tiere und Anlagen; Funktion und Zugang der Tränken; allg. Tiergesundheit und Überprüfung der Klauengesundheit, Zustand gemäß guter fachlicher Praxis				KO		
E4	Allgemeine Haltungsanforderungen; Einhaltung der gesetzlichen Tierschutzvorschriften				KO		
E5	Kein Einsatz von Pestiziden im Gehege						
E6	Kein Lebendtransport unmittelbar vor dem Schlachten						
E7	Vermeidung von Stressbelastung der Tiere vor dem Töten						
E8	Die Tötung des Gehegewildes muss tierschutzgerecht erfolgen. Stresssituationen sind zu vermeiden.						
F	Allgemeine Hygiene						
F1	Zustand von Gebäuden und Anlagen						
F2	Ungezieferbefall; Schädlingsbekämpfung; Kadaverlagerung						
F3	Betriebshygiene						
G	Behandlungsaufzeichnungen / Arzneimittelaufzeichnungen / Arzneimittelbezug /-anwendung /-aufbewahrung						
G1	Welche Arzneimittel wurden vorgefunden: (bei Bedarf Zusatzblatt verwenden)						
G4	Regelmäßige tierärztliche Betreuung (Nachweise eingesehen, z.B. Bericht der letzten Begehung des amtlichen Tierarztes): _____ _____				KO		
G5	Einsatz von Arzneimitteln und Impfstoffen (<i>Aufzeichnungen</i> [1] / <i>Arzneimittelabgabebelege</i> [2]) [1] eingesehen: von _____ bis _____ [2] eingesehen: von _____ bis _____ <input type="checkbox"/> Impfplan <input type="checkbox"/> Medikamentenlagerung/ Gerätschaften / Kennzeichnung v. Arzneimitteln/ Entsorgung				KO		



Kontrolldatum:	Auditor/in:	Betrieb/ Balis-Nr.: 09-
----------------	-------------	-----------------------------------

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel-Nr.
		A	B	C	D	E	
G6	Identifikation der behandelten Tiere				KO		
G7	Nicht ordnungsgemäß deklarierte Arzneizubereitungen vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				KO		
G8	Nicht für die bestimmte Tierart zugelassene Arzneimittel vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				KO		
G9	Gibt es Hinweise auf den Einsatz von Hormonen zur Wachstums- und Leistungssteigerung? <input type="checkbox"/> Ja → Probenahme <input type="checkbox"/> Nein				KO		
H	Umwelt						
H1	Nährstoffvergleich						
H2	Lagerung von Jauche, Gülle, Silosickersaft und Festmist; Es erfolgen keine unzulässigen Abflüsse von Gülle, Sickersäften und Jauche in Grund- und Oberflächenwasser						
H3	Auf <u>allen Betriebsflächen</u> in den letzten 5 Jahren kein Einsatz von gewerblichen, kommunalen oder industriellen Klärschlämmen				KO		
H4	Fanganlage entspricht den gesetzlichen Vorgaben						
H5	Ist die Weide frei von Fremdmaterialien (z.B. Stricke, Folie etc.)?						



Kontrolldatum:

Auditor/in:

Betrieb/ Balis-Nr.:

09-

Hersteller / Lieferanten zugekaufter Futtermittel	zertifiziert ja / nein

Begründungen „B“ / „E“



Kontrolldatum:

Auditor/in:

Betrieb/ Balis-Nr.:

09-

Raum für weitere Bemerkungen:

sonstige eingesehene Dokumente bitte hier auflisten:

<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____



Kontrolldatum:	Auditor/in:	Betrieb/ Balis-Nr.: 09-
----------------	-------------	-----------------------------------


Nr.	Kriterium	Ergebnis.					Mängel-Nr.
		A	B	C	D	E	
Prüfbereich 2: Tötung, Aufbrechen und Ausziehen (gilt nur für Erzeugerbetriebe)							
Anschrift der Schlachtstätte (wenn nicht betriebseigen)							
Verantwortliche/r für die Schlachtstätte:							
J	Tierschutz						
J1	Kein Lebendtransport unmittelbar vor der Schlachtung				KO		
J2	Tötung durch gezielten Kopf- oder Trägerschuss und unmittelbar anschließendes Entbluten				KO		
K	Dokumentation und Rückverfolgbarkeit						
K1	Krisenmanagement (Ereignisfallblatt)						
K2	Aktuelle Liste aller GQ-Lieferanten und GQ-Abnehmer liegt vor						
K3	Methodik zur Rückverfolgbarkeit				KO		
K4	Für GQ-Ware liegen Garantieerklärungen über die GQ-Herkunft vollständig vor				KO		
K5	Alle betrieblichen Waren ausgehänge sind separat dokumentiert und nachvollziehbar – getrennt nach GQ- und Nicht-GQ-Ware						
K6	Erzeugung von GQ-Bayern Ware ausschließlich in Bayern				KO		
	Warentrennung						
K6	Eindeutige zeitliche/räumliche Trennung der GQ-Ware von Nicht-GQ-Ware im gesamten Betrieb				KO		
L	Gute Herstellungs- und Hygienepraxis						
L1	Hygienekonzept (mit Eigenkontrolle und Dokumentation) liegt vor und wird umgesetzt						
L2	Zapfstellenplan						
L3	Reinigungsplan liegt vor				KO		
L4	Schädlingsmonitoring und ggf. Bekämpfung						
L6	Zutritt zu Gebäuden und Betriebseinrichtungen ist geregelt						
	Personalhygiene						
L6	Allgemeine Verhaltensregeln						
L7	Hygiene Personalräume inkl. Sanitärräume						
	Entsorgung und Abfallmanagement						
L8	Entsorgungslogistik						
L9	Entsorgungsbereich (Technischer/baulicher Zustand und Raumhygiene)						
L10	Schlachtnebenprodukte				KO		
M	Schlachtprozess						
M1	EU-Zulassung für Schlachtstätte liegt vor				KO		

A= kein Mangel, B= leichter Mangel, C= noch abstellbarer Mangel, D= schwerer Mangel, E= nicht relevant / trifft nicht zu



Kontrolldatum:	Auditor/in:	Betrieb/ Balis-Nr.: 09-
----------------	-------------	-----------------------------------

Nr.	Kriterium	Ergebnis.					Mängel-Nr.
		A	B	C	D	E	
	Anlieferung						
M1	Transport in geeigneten, hygienisch einwandfreien Transportmitteln						
M2	Trennung von GQ- und Nicht-GQ-Schlachtkörpern				KO		
M3	Technischer/baulicher Zustand						
M4	Raum- /Geräte- und Anlagenhygiene						
	Anforderungen Schlachtprozess						
M5	Technisch/baulicher Zustand						
M6	Raum-, Geräte- und Anlagenhygiene						
M7	Ordnung und Organisation				KO		
M8	Aufbrechen						
M9	Ausnehmen						
M10	Kühlung						
M11	Messerhygiene						
M12	Schlachtprotokoll mit folgenden Angaben vollständig geführt: <input type="checkbox"/> Anzahl <input type="checkbox"/> Schlachtgewicht				KO		
	N Lagerung Schlachtkörper						
N1	Technischer/baulicher Zustand						
N2	Raum-, Geräte- und Anlagenhygiene						
N3	Bodenfreiheit						
N4	Lagermanagement						
N5	Eindeutige Kennzeichnung der Ware (GQ-/Nicht-GQ-Ware)				KO		
N6	Getrennte Lagerung der einzelnen Partien (GQ-/Nicht-GQ-Ware)				KO		


	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Gehegewild Prüfbericht Erzeugung mit Schlachtung		GQ-Version: 07/2018 Seite 11 von 12
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Betrieb/ Balis-Nr.: 09-	

Begründungen „B“ / „E“

Raum für weitere Bemerkungen:

sonstige eingesehene Dokumente bitte hier auflisten:

<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Gehegewild Prüfbericht Erzeugung mit Schlachtung			GQ-Version: 07/2018 Seite 12 von 12
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Betrieb/ Balis-Nr.: 09-		

Punkte Berechnung:					
	A =	B =	C =	D =	E =
Prüfbereich 1 Σ Bewertungen A-D : (48 Kriterien)					
Prüfbereich 2 Σ Bewertungen A-D : (37 Kriterien)					
	85				
Punktezahl A/B/C/D	100 Pkt	75 Pkt	50 Pkt	0 Pkt	n.a.
Anzahl Bewertungen multipliziert mit Punktezahl					
Σ aller Punkte	$\Sigma =$				
Σ Punkte dividiert durch Σ Bewertungen	Erreichte Punktzahl _____ von 100				